FDP-Ratsfraktion

Zu Punkt der Tagesordnung

Kleine Anfrage			**1051/2007** **öffentlich** **18.10.2007**
	Datum	**Gremium**	**Fragesteller/in**
Ö	15.11.2007	Ratsversammlung	Ratsherr Huuk, FDP-Ratsfraktion
Betreff: Abfallwirtschaftsbetrieb III			

Kleine Anfrage

Der ABK entsorgt derzeit Gewerbeabfälle von Gewerbekunden.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wird der Gewerbeabfall im Rahmen einer gemeinsamen Abholtour mit Restabfall aus Haushalt und Gewerbe abgeholt und wenn ja, wie erfolgt die Mengenerfassung sowie die anteilige Entlastung des Abfallgebührenhaushaltes um die Personal- und Fahrzeugkosten bei der MVK, so dass es zu keiner Quersubventionierung der gewerblichen Tätigkeit kommt?

2. Sofern der Gewerbeabfall auf einer gesonderten Sammeltour abgeholt wird, wie wird die Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Abholung sichergestellt?

3. Erwartet der ABK, dass die Entsorgungskosten für die Gewerbeabfälle die gültigen Ausschreibungsgrenzen überschreiten und ist die Entsorgung der eingesammelten Menge ausgeschrieben worden?

gez. Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer